

Protokoll

Anlass	Jahreshauptversammlung
Termin	Donnerstag, 21.03.2024, 19:00 Uhr Gasthof Hummel, Marktl
Teilnehmer	siehe beiliegende Liste entschuldigt: Thomas Dreifürst, Silvia Neumayr
Verteiler	Bernhard Schwab, Klaus Schwarzfischer, Andreas Pieringer, Franz Xaver Bruckner, Richard Altmann, Thomas Dreifürst, Walter Schneidermeier, Veronika Pöller
Tagesordnungspunkte	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jahresrückblick- / vorschau Grußwort des Bürgermeisters Bericht des Kassiers mit anschließender Entlastung Ehrungen Sonstiges, Wünsche und Anträge
	Bernhard Schwab eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr
TOP 1	Bernhard Schwab eröffnet die Versammlung um 19:10 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und im Besonderen den 1. Bürgermeister der Gemeinde Marktl, Herrn Dittmann. Die Veranstaltung konnte heuer ein Vielfaches der Teilnehmer des letzten Jahres verzeichnen. Dies stellte Schwab deutlich heraus.

TOP 2

Als Tätigkeitsschwerpunkte stellte Schwab als erstes den Jakobi-Markt heraus, der wie immer ein großer Erfolg - trotz widriger Witterungsverhältnisse - war.

Danach wurden die in die Jahre gekommenen Markt-stände renoviert. Hierbei war Thomas Dreifürst maßgeblich beteiligt. Ihm gebührt hierfür ein herzliches Dankeschön.

Nachdem das Thema "Verleih der Marktstände" immer wieder zu heftigen Diskussionen mit den örtlichen Vereinen führte, wurden diese an die Gemeinden Markt und Stammham veräußert.

Im Laufe des Jahres wurde auch die Homepage des Vereins neu gestaltet und auf den aktuellen Stand gebracht. Der Verein konnte Thomas Unterstaller für diese Arbeit gewinnen.

Als Projekte für das Jahr 2024 sind der Jakobi-Markt am 28.07.2024 und der Nikolaus-Markt am 07.12.2024 zu nennen.

Auf Vorschlag von F. X. Bruckner wird der Verein einen Partyanhänger anschaffen. Dieser wird zum Teil aus dem Verkaufserlös der Marktstände finanziert, zum Teil durch die Werbung auf dem Anhänger. Dieser soll mit allen notwendigen Utensilien (Garnituren, Kühl-schränke, Gasgrill, Gläser, Besteck, Zapfanlage etc.) für die Durchführung einer Betriebsfeier oder Party im privaten Kreis mit bis zu 50 Personen ausgestattet sein und sowohl für Vereinsmitglieder als auch für Privatpersonen zu mieten sein. Mit der Werbung auf dem Anhänger bleibt die Wertschöpfung hier im Einzugsbereich des Vereins. Der "Parkplatz" für den Anhänger ist noch mit der Gemeinde zu klären.

Als Mietpreis für das Partymobil sind 50 Euro für Vereinsmitglieder und 100 Euro für Andere angedacht. Dies ist weitaus günstiger als vergleichbare Angebote.

Des Weiteren ist für den 15.01.2025 ein Neujahrs- und Wirtschaftsempfang im Bürgersaal geplant. Dieser soll im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Moderator stattfinden. Angedacht als Diskussionsteilnehmer sind Unternehmer und als Gäste Unternehmer und Politiker aus der Region.

Als Moderator ist Herr Hofmann im Gespräch, als Diskussionsteilnehmer Herr Edmüller -Schlagmann Poroton,

Herr Unterreiner - Forstgeräte, Herr Rusitschka - Schreinerei. Zusätzlich soll die Veranstaltung dezent musikalisch untermalt werden. Für die geladenen Gäste - Unternehmer und Politiker der Region - ist die Veranstaltung kostenfrei. Die Finanzierung soll teilweise durch Sponsoren gesichert werden.

Die ursprünglich für heuer geplante Gewerbeschau wird aufgrund der Baumaßnahme Kreisverkehr auf Mai 2025 verschoben.

Weiters spricht Bernhard Schwab noch die unhaltbaren Zustände im Gewerbegebiet im Zusammenhang mit den dort parkenden LKW's an und bittet den Bürgermeister hier Abhilfe zu schaffen.

Eine dringende Bitte richtet Schwab an alle Anwesenden: Bitte mehr Kontakt zum Verein mit Wünschen, Vorschlägen, Kritik. Der Verein will zum Wohle aller Mitglieder tätig sein - das geht nur mit diesen gemeinsam.

TOP 3

Bürgermeister Dittmann bedankt sich zuerst beim Gewerbeverein für die diversen Aktionen die zur Bereicherung des örtlichen Lebens beitragen und die Marktstände die der Verein "sicher anderweitig mit mehr Gewinn hätte verkaufen können."

Der geplante Neujahrs- und Wirtschaftsempfang macht nach Dittmanns Aussage Hoffnung auf mehr Leben im Verein. Allerdings machte er auch darauf aufmerksam, den Termin mit der Mittelstandsunion zu koordinieren. Veronika Pöller konnte hierzu anfügen, dass auf ihr Schreiben bislang keine Reaktion erfolgte.

Weiters berichtete Dittmann über den im Bau befindlichen Kreisverkehr und das neue Gewerbegebiet, das neue Arbeitsplätze vor Ort schaffen und mehr Gewerbesteuer generieren soll.

Zum Thema LKW im Gewerbegebiet ist offensichtlich die Aufstellung von Betonringen geplant. Allerdings war allen Anwesenden bewußt, dass fehlende Standplätze für die LKW-Fahrer ein großes Problem darstellen und dies nur überregional gelöst werden kann.

Auch das Thema Windenergie wurde von Dittmann ausführlich erläutert. Auf die Abstimmung am 09.06.2024 hat er ausdrücklich hingewiesen.

TOP 4 Kassier Andreas Pieringer gab einen detaillierten Einblick in die Finanzen des Vereins (Kassenbericht anbei). Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.

TOP 5 Bernhard Schwab und Franz X. Bruckner nahmen die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vor. Dies waren:

10 Jahre: Baumschule Emmersberger, Computerservice Winklharrer

15 Jahre: Dorfwirt Stammham, Heizung - Sanitär Schwab

25 Jahre: Friseur Petrocelli, Naturkost Hodina

35 Jahre: Beck Busreisen, Beck AKB Bau

TOP 6 Unter dem Programmpunkt Wünsche und Anregungen wurde ausgiebig diskutiert.

Max Hummel merkte zum Thema Partyanhänger an, dass damit wohl noch mehr Veranstaltungen im privaten Rahmen durchgeführt würden und somit die örtliche Gastronomie Verluste erleidet.

Der Termin 15.01.2025 für den Neujahrsempfang soll nochmals diskutiert werden. Laut Dittmann würde sich auch der Zeitraum vor den Weihnachtsfeiern anbieten. Er schlägt auch Ernst Schwarz von der PNP als Moderator vor.

Hans Oberhaizinger gibt zu Bedenken, dass gute Gastredner teuer sind und eventuell das Budget des Vereins arg belasten. Hierzu verweist Bernhard Schwab auf die Unterstützung durch Sponsoren. Das komplette Thema wird in Kürze durch den Vorstand nochmals bearbeitet.

Anton Winklharrer schlägt die Kooperation mit den Gewerbevereinen im Umkreis vor und ebenso mit "Burghausen local", einer Internetseite mit regionalen Angeboten.

Ein weiterer Vorschlag ist die Einführung von Praktika für Schüler während der Ferien in den lokalen Betrieben mit dem Ziel so Azubis und künftige Mitarbeiter zu generieren. Unter dem Motto "Unsere Betriebe stellen sich vor".

Veronika Pöller wandte sich nochmals eindringlich an alle Anwesenden mit der Bitte um mehr Input und eine bessere Interaktion.

Ende der Veranstaltung: 20:45 Uhr

Marktl, 24.03.2024

Veronika Pöller